

## Presseinformation

### Auszeichnung „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ in Rheinland-Pfalz

Mainz/Berlin, 02. September 2019

47 Schulen aus Rheinland-Pfalz wurden heute als „**MINT-freundliche Schule**“ ausgezeichnet. Davon erhielten 7 Schulen das erste Mal die Auszeichnung und weitere 40 Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Die Schulen weisen nach, dass sie 10 von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen.

Darüber hinaus wurden 13 Schulen als „**Digitale Schule**“ geehrt. Diesen Schulen wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachgewiesen werden:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Digitale Bildung“ und wurden von Fachexperten und Wissenschaftlern der o.g. Verbände entworfen. Die Ehrung „Digitale Schule“ ist wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig.

Alle Schulen wurden heute für ihre Schwerpunktsetzungen in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz ausgezeichnet.

**Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Rheinland-Pfalz steht unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig und der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.**

„Unsere MINT-Strategie hat das Ziel, Rheinland-Pfalz zu einem starken MINT-Land zu machen und Menschen entlang der gesamten Bildungskette für diese Zukunftsfächer zu begeistern. Die Auszeichnung der MINT-freundlichen Schulen und der Digitalen Schulen macht in jedem Jahr deutlich, dass wir in Rheinland-Pfalz sehr gut aufgestellt sind und unsere Schulen, unsere Lehrkräfte und unsere Schülerinnen und Schüler hier mit großem Engagement dabei sind – dafür bedanke ich mich. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft guter Bildung in Rheinland-Pfalz“, so die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig.

„Die ausgezeichneten Schulen öffnen sich stärker und stärker für Informatische Bildung und die Digitalisierung. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Transformation vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, haben wir die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet wollen wir das Engagement all der Schulleitungen und Lehrkräfte würdigen und bestärken, die sich für

eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen“, sagt Thomas Sattelberger, Vorstandsvorsitzender der Initiative „MINT Zukunft schaffen“.

Prof. Dr. Hannes Federrath, Präsident der Gesellschaft für Informatik: „Eine von Automatisierung, Digitalisierung und Vernetzung geprägte Welt bedarf eines umfassenden Bildungsverständnisses, das technische, gesellschaftliche und anwendungsbezogene Perspektiven gleichermaßen miteinbezieht. Die Auszeichnung ‚Digitale Schule‘ reflektiert diesen Ansatz. Wir danken den vielen Bildungsexpertinnen und -experten für die Begutachtung der zahlreichen Bewerbungen. Es ist erfreulich zu sehen, wie viele Lehrkräfte und Schulleitungen mit ihrem Engagement dazu beitragen, das von uns ausgezeichnete Bildungsverständnis zu etablieren.“

Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und den Bildungswerken der Wirtschaft diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die Partner und somit diejenigen, die die MINT-freundlichen Schulen ehren, sind: BWINF Bundeswettbewerb Informatik, Cisco Systems (Cisco Networking Academies), Deutsche Bahn AG, Deutsche Mathematiker-Vereinigung DMV, Deutsche Telekom Stiftung, Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG, HANDS on TECHNOLOGY e.V. (FIRST LEGO League), Klett MINT GmbH, MNU - Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V., Technik begeistert e.V. (Organisator der WRO World Robot Olympiad), VDE/VDI (VDE Kurpfalz und VDI Bezirksverein Nordbaden-Pfalz), Wissensfabrik - Unternehmen für Deutschland e. V.

Bundesweite Anerkennung erfahren die Schulen mit Ihren MINT-Leistungen von den Verbänden eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. und Bundesverband IT-Mittelstand e.V.

**Kurzbeschreibung »MINT Zukunft schaffen«:** Die Initiative will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe bringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. »MINT Zukunft schaffen« wirbt für MINT-Studien, MINT-Berufe und MINT-Ausbildungen und will die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will »MINT Zukunft schaffen« gemeinsam mit seinen Partnern Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren.

**Ansprechpartner Presse:**

Benjamin Gesing  
MINT Zukunft e. V.  
c/o Factory Works GmbH  
Rheinsberger Str. 76/77  
10115 Berlin  
Tel.: 030 21230-828  
E-Mail: [benjamin.gesing@mintzukunftschaffen.de](mailto:benjamin.gesing@mintzukunftschaffen.de)

Diese Schulen werden 2019 als „Digitale Schule“ geehrt:

Berufsbildende Schule des Landkreises Ahrweiler  
Bettina von Arnim Integrierte Gesamtschule Otterberg  
Gymnasium am Römerkastell Alzey  
Gymnasium Nieder-Olm  
IGS Contwig  
IGS Gerhard Ertl Sprendlingen  
Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn  
Integrierte Gesamtschule Nieder-Olm  
Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium Germersheim  
Julius-Wegeler-Schule Koblenz  
Max-Planck-Gymnasium Ludwigshafen  
Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel  
Steinhöfelschule Mainz

Diese Schulen wurden von Experten geprüft und werden in 2019 erstmals als „MINT-freundliche Schule“ geehrt:

Berufsbildende Schule Neustadt an der Weinstraße  
Edith-Stein-Gymnasium Speyer  
Graf Salentin Realschule plus Jünkerath  
Humboldt-Gymnasium Trier  
Realschule plus Salz  
Realschule plus Vulkaneifel Ulmen/Lutzerath  
Rhein-Wied-Gymnasium Neuwied

Diese Schulen sind bereits „MINT-freundliche Schule“ und werden in 2019 nach weiterer Prüfung erneut geehrt:

Albertine-Scherer-Schule Birkenheide  
BBS 1 Technik Kaiserslautern  
BBS Montabaur  
Brüder-Grimm-Schule Ingelheim  
BurgGymnasium Kaiserslautern  
Clemens-Beck-Grundschule Dudenhofen  
Eduard Spranger Gymnasium Landau in der Pfalz  
Frauenlob-Gymnasium Mainz  
Freie Montessori Schule Worms  
Grundschule am Königsberg  
Grundschule Oberwinter  
Grundschule Zweibrücken-Mittelbach  
Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss

Gymnasium am Rittersberg Kaiserslautern  
Gymnasium am Römerkastell Alzey  
Gymnasium Mainz-Oberstadt  
Herzog-Johann-Gymnasium Simmern  
IGS Betzdorf Kirchen/Geschwister Scholl  
Immanuel-Kant-Gymnasium Pirmasens  
Integrative Realschule plus Vallendar Konrad Adenauer  
Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn  
Integrierte Gesamtschule Ernst Bloch Ludwigshafen  
Integrierte Gesamtschule Thaleisweiler-Fröschen  
Johann-Wolfgang-Goethe-Gymnasium Germersheim  
Kant-Gymnasium Boppard  
Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg  
Kooperative Gesamtschule St. Matthias Bitburg  
Lise-Meitner-Gymnasium Maxdorf  
Martinus Schule Weisenau  
Max-Planck-Gymnasium Ludwigshafen  
Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur  
Otto-Hahn-Gymnasium Landau  
Realschule plus und Fachoberschule Lauterecken Wolfstein  
Realschule plus und Fachoberschule Mendig  
Robert-Koch-Schule Linz am Rhein  
Rochus Realschule plus mit Fachoberschule Bingen  
Schloss-Ardeck-Grundschule Gau-Algesheim  
Staatliches Hans-Purmann-Gymnasium Speyer  
Staatliches Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern  
Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler